Reith setzt wieder einen drauf

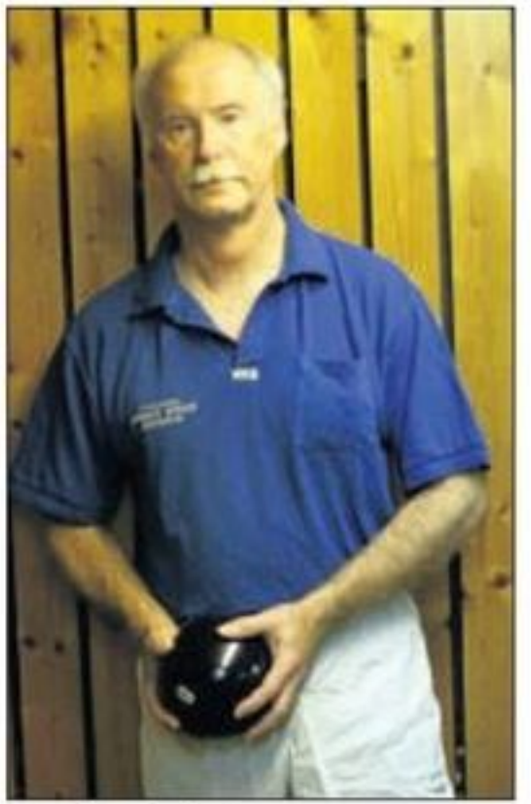
Kegeln: Erneut Bahnrekord in Süß - Hönebach ergattert Zusatzzähler

SÜSS. Erfolge gab es für die Sportkegel-Regionalligisten - der TSV Süß landete einen klaren Heimsieg mit einem neuen Einzelbahnrekord von Michael Reith, und AN Hönebach holte einen Punkt beim Titelaspiranten GF Fulda.

GF Fulda - AN Hönebach 2:1 (44:34) 4726:4644. Das Spitzenspiel verlief ganz nach dem Geschmack der Hönebacher, am Ende feierten sie den Zusatzpunkt bei GF Fulda, einem direkten Konkurrenten im Meisterschaftsrennen.

Im Startblock übertraf Frank Schuhmann mit guten 803 Holz und damit der besten Leistung seines Teams beide Spieler der Gastgeber. Da Robert Reinhardt jedoch nicht über 735 Holz hinauskam, lagen die Wildecker mit 22 Holz in Rückstand. Der Mittelblock mit Steffen Schran (801) und René Sufin (788) spielte stark und erhöhte den Druck auf die Gastgeber. Im Schlussblock fügte Kai Wollenhaupt gute 785 Holz hinzu, und aufgrund eines weiteren schwachen Ergebnisses der Fuldaer war der erhoffte Teilerfolg perfekt.

Es spielten: Frank Schuhmann 803 Holz/10 EWP, Robert Reinhardt 735/2, Steffen Schran 801/8, René Sufin 788/7, Karl-Heinz Renelt 732/1, Kai Wollenhaupt 785/6.



Frank Schuhmann. Foto: Walger

TSV Süß - GW Lengers 3:0 (53:25) 4684:4320. Einen weiteren absolut ungefährdeten Heimsieg landete der TSV Süß über GW Lengers und übernahm damit die Tabellenführung. Im vierten Heimspiel der Saison verlor Matthias Reith das Startduell. Michael Reith sorgte aber wieder einmal für klare Verhältnisse - mit hervorragenden 892 Holz nahm er seinem Gegner nicht nur 152 Holz ab, sondern erzielte zum zweiten Mal in dieser Spielzeit Bahnrekord. Frank Steubing steuerte gute 795 Holz bei, und auch Ralf Dunkelberg hatte seinen Gegner im Griff. Matthias Löffler und Andreas Weishaar hatten keine Mühe, den vierten Heimsieg unter Dach und Fach zu bringen.

Es spielten: Matthias Reith 747 Holz/7 EWP, Michael Reith 892/12, Frank Steubing 795/11, Ralf Dunkelberg 757/9, Matthias Löffler 767/10, Andreas Weishaar 726/4. (mö)

Und am Ende waren sie alle gleich

HÖNEBACH. Ein kurioses Spiel gab es im Bezirksoberliga-Duell der Kegler von AN Hönebach II und der SKG Sontra III - das Spiel endete nach jeweils 480 Wurf holzgleich, beide Teams hatten 3112 Holz erspielt. Bester der Hönebacher, nun auf Rang acht, waren Torben Möller (829) und Christof Schade (801).

In der Bezirksliga stürzte der ESV Ronshausen II das Team von AN Bosserode II weiter in die Krise. Während die Wildecker weiter auf die ersten Punkte warten, bleibt die Ronshäuser Reserve Spitzenreiter. Beste der Ronshäuser waren Ingo Vernau mit starken 800 Holz und Armin Apel (733), beste Bosseröder Bernd Hakenes mit guten 784 Holz und Sigurd Staniczek (768). GH Raßdorf feierte gegen GW Lengers II einen klaren Heimsieg - Hauptgaranten waren Thomas Breuer mit 829 und Michael Adam mit 789 Holz. (mö)